












## Geschäftsidee: Geld verdienen mit einem Reiseblog

	<b>Problem:</b>	<i>Urlauber wollen sich informieren über: potentielle Ziele, passende Angebote. Urlaubsanbieter müssen genügend Urlauber für ihre Angebote finden</i>
	<b>Lösung:</b>	<i>Den Urlaubern bietet der Infopreneur seine Erfahrungs- und Informationsberichte an. Diese inspirieren durch faszinierende Orte, attraktive Unterbringungen, gute Restaurants und interessante Veranstaltungen. Urlaubsanbietern ermöglicht er, ihre Angebote zu bewerben.</i>
	<b>Kunden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielgruppe: <i>Generell kommen fast alle Personen in Frage. Dennoch sollte der Infopreneur sich auf möglichst konkrete Zielgruppen konzentrieren.</i></li> <li>• Nutzen: <i>Urlauber werden inspiriert, sie lernen etwas und können sich informieren. Urlaubsanbieter können ihre Angebote bewerben.</i></li> <li>• Marktanalyse: <i>Markt ist sehr groß. Er wird auch weiterhin groß bleiben. Es ist keine vollkommene Marktsättigung zu erwarten.</i></li> </ul>
	<b>Umwelt:</b>	<p><b>Umwelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkurrenzsituation: <i>Relativ starke Konkurrenz vorhanden, wobei nur die wenigsten von diesem Geschäft alleine leben können.</i></li> <li>• Markteintrittsbarriere: <i>Keine.</i></li> <li>• Rechtliche Vorschriften: <i>Keine expliziten vorhanden. Aber bspw. darauf aufpassen, dass keine Schleichwerbung durchgeführt wird.</i></li> </ul>
	<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebotsportfolio: <i>Für Urlauber: Informationen, Tipps, Tricks. Dabei achten auf Domain, originelle Sprache, ansprechende Optik, glaubhafte Inhalte. Für Urlaubsanbieter: Möglichkeit anbieten, Angebote und Leistungen zu bewerben.</i></li> <li>• Angebotskanäle: <i>Eigener Blog und zusätzlich Social Media Netzwerke nutzen.</i></li> <li>• Typische Arbeitsweise: <i>Reisen, dabei Notizen, Bilder und Videos erfassen. Während dessen auf Kommentare innerhalb des Blogs oder der Social Media Accounts reagieren. Nach der Reise Beiträge kreieren – Bilder und Videos erstellen.</i></li> <li>• Voraussetzungen: <i>Kreativität und Neugier. Gut Texten und Fotografieren können.</i></li> </ul>
	<b>Realisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbung/Marketing: <i>PR, Zusammenarbeit mit Konkurrenz, Listen, Soziale Medien</i></li> <li>• Verdienst/Preisgestaltung: <i>Mehrere Einkommensquellen. Keine Preisdefinition.</i></li> <li>• Techniken: <i>Aufbau Website, Fotografieren, Videos erstellen.</i></li> <li>• Drittanbieter: <i>Grafikdesigner, Internetagentur, Host, Steuerberater, Rechtsanwalt.</i></li> <li>• Konzepttest: <i>Nicht notwendig.</i></li> </ul>
	<b>Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investition: <i>Reise, Internet, Kamera, Laptop, Handy,... – nicht zu unterschätzen.</i></li> <li>• Umsatz: <i>nicht stabil – anfangs gering.</i></li> <li>• Risiko: <i>Nicht als gefährlich einzuschätzen.</i></li> </ul>
	<b>Ideen</b>	<i>Sich von neutralen Stellen bewerten zu lassen. Mit seinen Konkurrenten zusammenarbeiten - dadurch mehr Inhalte und User. Permanent Reichweite aufbauen. Eigene „Top“-Listen erstellen – User werden dadurch angezogen.</i>
	<b>Aus- u. Weiterbildung</b>	<i>Zu folgenden Themen: Fotografieren, Videos erstellen, Suchmaschinenoptimierung, Social Media Kanäle.</i>
	<b>Quellen/ Infos</b>	<i>Reiseverhalten der Deutschen; Urlaubsuntersuchungen.</i>
	<b>Fazit</b>	<i>Reiseblog ist ein Geschäft, bei dem mehrere Wege zum Geldverdienen existieren. Jedoch sollte davon ausgegangen werden, dass anfangs zunächst eine weniger lukrative Phase überwunden werden muss, bevor das Erfolgsziel erreicht wird.</i>